

CE-Praxisleitfaden zum sicheren Produkt

1 Rechtliche Grundlagen kennen

Vorab sollte man sich mit einigen Rechtsbegriffen und deren Zusammenhänge vertraut machen, wobei auch die rechtlichen Konsequenzen zu beachten sind.

- CE: Definition, Ziel und Umfang
- EU-Harmonisierungskonzept
- Rechtsbegriffe
- Rechtliche Konsequenzen

2 Anwendung der CE-Richtlinien prüfen

Dann ist zunächst zu prüfen welche CE-Richtlinien für ein Produkt anzuwenden sind – dieses Ergebnis bildet die eigentliche Arbeitsgrundlage für das weitere Vorgehen.

1. Produktangaben definieren
2. Vorauswahl der CE-RL festlegen
3. Anwendung der CE-RL genau prüfen
4. Anwendungsprüfung dokumentieren

3 Sicherheitsanforderungen erfüllen

Nun sind die in den anzuwendenden CE-Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsanforderungen zu erfüllen – die hierbei erforderlichen umfangreichen Maßnahmen lassen sich in 5 Hauptschritten zusammenfassen.

1. Normen recherchieren
2. Risikobeurteilung durchführen
3. Techn. Si'Maßnahmen realisieren
4. Benutzerinformationen erstellen
5. Techn. Doku. zusammenstellen

4 Konformität nachweisen

Jetzt ist noch nachzuweisen, dass die zuvor umgesetzten Sicherheitsmaßnahmen auch tatsächlich die Sicherheitsanforderungen der anzuwendenden CE-Richtlinien erfüllen – womit das Produkt dann konform wäre.

1. Produktklasse ermitteln
2. Bewertungsverfahren durchführen
3. Konformitätserklärung ausstellen
4. CE-Kennzeichnung anbringen
5. Konformitätsnachweis dokumentieren

5 Produktsicherheit organisieren

Darüber hinaus sollte man die umfangreichen CE-Maßnahmen auch in die betrieblichen Abläufe einbinden – nur so sind rechtssichere und effiziente Lösungen möglich.

1. CE-Maßnahmenbereich festlegen
2. Bisherige CE-Maßnahm. betrachten
3. Zukünftige CE-Maßnahm. entwickeln
4. Zukünftige CE-Maßnahm. gestalten